

DER ARZNEIMITTELBRIEF

“An apple a day keeps the doctor away.” Stimmt das?

AMB 2015, 49, 72DB02

“An apple a day keeps the doctor away.” Stimmt das?

Fazit: Äpfel zu essen scheint gesund zu sein, besonders wenn man nicht raucht und auch sonst zivilisatorische Untugenden in der Lebensführung vermeidet. [Bitte abonnieren oder Kennlernartikel anfordern ->](#)

Schlagworte zum Artikel

[Äpfel](#), [Krankheiten](#), [Erkrankungen](#), [Arzneimittel](#), [Obst](#),

Verlässliche Daten zu Arzneimitteln

DER ARZNEIMITTELBRIEF informiert seit 1967 Ärzte, Medizinstudenten, Apotheker und Angehörige anderer Heilberufe über Nutzen und Risiken von Arzneimitteln.

DER ARZNEIMITTELBRIEF erscheint als unabhängige Zeitschrift ohne Werbeanzeigen der Pharmaindustrie. Er wird ausschließlich durch seine Leserinnen und Leser, d. h. durch die Abonnenten, finanziert. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass wir aktuelle Artikel nur

DER ARZNEIMITTELBRIEF als Mitherausgeber

Gute Pillen – Schlechte Pillen

- unabhängige Gesundheitsinformationen für interessierte Laien
- Werbefrei und ohne Einfluss der Pharmaindustrie
- neutrale Berichte über Vor- und Nachteile von Therapien
- wissenschaftlich fundiert

en können

Zuverlässige Fakten finden zum Studentenpreis



DER ARZNEIMITTELBRIEF ist Mitglied in der



Werden Sie Abonnent!

- 12 Ausgaben pro Jahr
- Onlinezugang zum Archiv mit über 3000 Artikeln
- 36 CME Punkte pro Jahr für Ihr Konto bei der Ärztekammer

*Äpfel, bzw. Obst, Verhinderung von Krankheiten? *Krankheiten, Verhinderungen durch Äpfel bzw. Obst? *Erkrankungen, Verhinderungen durch Äpfel bzw. Obst? *Arzneimittel, weniger Verbrauch durch Essen von Äpfeln bzw. Obst? *Obst, weniger Verbrauch von Arzneimitteln durch Essen von Äpfeln bzw. Obst?